



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Angelika Weikert SPD**
vom 09.12.2013

Mittagessen für bedürftige Kinder

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele der bedürftigen Kinder (in Prozent und in absoluten Zahlen) erhalten im Freistaat seit 2008 pro Jahr kostenloses bzw. staatlich bezuschusstes Mittagessen (aufgelistet nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?
2. Wie hoch ist der maximale und der durchschnittliche Elternbeitrag für die Teilnahme von bedürftigen Kindern am Mittagessen? Wie viele der bedürftigen Kinder (in absoluten Zahlen und Prozent) erhalten bzw. erhielten seit 2008 pro Jahr tatsächlich ein kostenloses Mittagessen, d. h., bei wie vielen Kindern war gar kein Elternbeitrag für die Mittagsverpflegung zu leisten?
3. Wie hoch ist jeweils der Anteil der mit einem kostenlosen Mittagessen versorgten Kinder in Bayern, die eine Mittagsverpflegung über das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, und derjenigen, deren Teilnahme am Mittagessen mit Landesmitteln gefördert werden (seit 2008 pro Jahr)?
4. Wie hat sich der Anteil der Schulen in Bayern, an denen Mittagsverpflegung angeboten wird, seit 2008 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Jahr, Schultypus, Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?
5. Wie viel Prozent der Schulen, die Mittagsverpflegung anbieten, nehmen seit Einführung jährlich an dem Förderprogramm des Landes für bedürftige Kinder teil (aufgeschlüsselt nach Schultypus, Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?
6. Wie viele der Gemeinden und Landkreise (in absoluten Zahlen und Prozent) nehmen seit Einführung jährlich an dem Förderprogramm des Landes für bedürftige Kinder teil?
7. Wie hoch sind die jährlichen Landesmittel, die seit Einführung für das Förderprogramm „Mittagessen an Ganztagschulen“ ausgegeben wurden? Welche Laufzeit des Landesprogramms ist zurzeit vorgesehen und ist eine Fortsetzung geplant?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 03.02.2014

Die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Angelika Weikert wird im Einvernehmen mit den Bayerischen Staatsministerien für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Angelika Weikert auf die am **3. April 2009** in Kraft getretene **Richtlinie zur Förderung der Teilnahme bedürftiger Schüler und Schülerinnen am Mittagessen in Ganztagschulen und Grundschulen mit Mittagsbetreuung** (Förderrichtlinie „Mittagessen an Ganztagschulen“) bezieht.

Dieses Förderprogramm war als Vorleistung des Freistaats Bayern konzipiert, bis der Bund seiner Verpflichtung zur Übernahme von Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder nachkam. Mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24.03.2011 wurde rückwirkend zum 1. Januar 2011 das sog. „Bildungs- und Teilhabepaket“ eingeführt. Aus diesem Grund wurde das bayerische Förderprogramm mit Ablauf des 31. Juli 2011 außer Kraft gesetzt.

Im Rahmen des bayerischen Förderprogramms wurden Gemeinden und Landkreise gefördert, die die Teilnahme von bedürftigen Schülern und Schülerinnen der Primar- und Sekundarstufe I in gebundenen und offenen Ganztagschulen sowie in Grundschulen mit Mittagsbetreuung an der dort eingerichteten Mittagsverpflegung bezuschussten. Es wurde eine Förderung in Höhe von 200 € pro bedürftigem Schüler pro Schuljahr gewährt, wenn der Förderempfänger einen Eigenanteil von ebenfalls mindestens 200 € pro bedürftigem Schüler erbrachte. Die übersteigenden Kosten der Teilnahme an den Mittagessenszeiten wurden mittels Elternbeiträgen erhoben. Der Elternbeitrag konnte dabei ganz oder teilweise durch Dritte (z. B. Spenden, Sponsoring) erbracht werden.

- 1. Wie viele der bedürftigen Kinder (in Prozent und in absoluten Zahlen) erhalten im Freistaat seit 2008 pro Jahr kostenloses bzw. staatlich bezuschusstes Mittagessen (aufgelistet nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?**

In den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 wurde die Teilnahme von Kindern an der Mittagsverpflegung wie folgt gefördert:

Regierungsbezirk	Schülerzahl 1. Schulhalbjahr 2009/2010	Schülerzahl 2. Schulhalbjahr 2009/2010	Schülerzahl 1. Schulhalbjahr 2010/2011
Oberbayern	3.734	4.547	5.231
Niederbayern	667	821	998
Oberpfalz	986	1.216	1.503
Oberfranken	1.182	1.306	1.490
Mittelfranken	1.602	1.803	2.401
Unterfranken	1.066	1.251	1.577
Schwaben	1.275	1.489	1.966
Gesamt	10.512	12.433	15.166

Eine Untergliederung auf Landkreis- bzw. Gemeindeebene liegt nicht vor. Ebenso ist eine prozentuale Angabe nicht möglich, da kein Datenmaterial zur Zahl der bedürftigen Kinder im Sinne der Förderrichtlinie vorliegt.

2. Wie hoch ist der maximale und der durchschnittliche Elternbeitrag für die Teilnahme von bedürftigen Kindern am Mittagessen? Wie viele der bedürftigen Kinder (in absoluten Zahlen und Prozent) erhalten bzw. erhielten seit 2008 pro Jahr tatsächlich ein kostenloses Mittagessen, d. h. bei wie vielen Kindern war gar kein Elternbeitrag für die Mittagsverpflegung zu leisten?

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor, da die Erhebung von Elternbeiträgen keine unmittelbare Fördervoraussetzung darstellte. Die die Förderung übersteigenden Kosten konnten mittels Elternbeiträgen oder durch Dritte erbracht werden.

3. Wie hoch ist jeweils der Anteil der mit einem kostenlosen Mittagessen versorgten Kinder in Bayern, die eine Mittagsverpflegung über das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, und derjenigen, deren Teilnahme am Mittagessen mit Landesmitteln gefördert werden (seit 2008 pro Jahr)?

Das sog. „Bildungs- und Teilhabepaket“ wurde zum 1. Januar 2011 rückwirkend eingeführt. Statistische Aufschlüsselungen der Inanspruchnahme der einzelnen Teilleistungen des „Bildungs- und Teilhabepaketes“ in Bayern liegen nicht vor. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat aber eine Evaluation in Form des Forschungsprojektes „Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im unteren Einkommensbereich – Untersuchung der Implementationsphase des Bildungs- und Teilhabepaketes“ veranlasst. Die Ergebnisse mit Stand 31.05.2012 beruhen auf bundesweiten Repräsentativbefragungen von Leistungsberechtigten: 21 % der unter 18-jährigen Leistungsberechtigten nehmen hiernach den Zuschuss zum gemeinsamen Mittagessen in Kita und Schule in Anspruch (19 % im SGB-II-Bezug, 26 % im Wohngeld-/Kinderzuschlagsbezug).

4. Wie hat sich der Anteil der Schulen in Bayern, an denen Mittagsverpflegung angeboten wird, seit 2008 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Jahr, Schultypus, Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?

Die vom StMELF beauftragte Studie der TU München zur „Gesundheitsförderlichen Schulverpflegung in Bayern“ zur Evaluierung der Verpflegungssituation an bayerischen Schulen hat 2008 folgende Zahlen ergeben:

41 % der Schulen bieten Mittagessen an
14 % der Schulen bieten kein Mittagessen an, planen dies aber

45 % der Schulen bieten kein Mittagessen an und planen dies auch nicht.

Aufgeteilt in die verschiedenen Schultypen verhält sich die Verteilung wie folgt:

Grundschulen:

18 % der Schulen bieten Mittagessen an

11 % der Schulen bieten kein Mittagessen an, planen dies aber

71 % der Schulen bieten kein Mittagessen an und planen dies auch nicht.

Realschulen:

50 % der Schulen bieten Mittagessen an

12 % der Schulen bieten kein Mittagessen an, planen dies aber

38 % der Schulen bieten kein Mittagessen an und planen dies auch nicht.

Gymnasien:

91 % der Schulen bieten Mittagessen an

8 % der Schulen bieten kein Mittagessen an, planen dies aber

1 % der Schulen bieten kein Mittagessen an und planen dies auch nicht.

Derzeit wird im Auftrag des StMELF eine erneute Erhebung zur Verpflegungssituation an bayerischen Schulen durchgeführt, mit deren Ergebnissen im Frühsommer 2014 gerechnet werden kann. Ersten Zwischenberichten zufolge kann aber mit einer deutlichen Steigerung an Mittagsverpflegungsangeboten, auch über die geplanten Zahlen hinaus, gerechnet werden.

Dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst liegen erst ab dem Schuljahr 2011/2012 elektronische Daten vor, die es gestatten, den Ausbaustand der Mittagsverpflegung bezogen auf Schulart und Regierungsbezirk systematisch auszuwerten. Die Darstellung einer Entwicklung seit 2008 ist insofern nicht möglich.

Mittagsverpflegung im Sinne der außer Kraft getretenen Richtlinie zur Förderung der Teilnahme bedürftiger Schüler und Schülerinnen am Mittagessen in Ganztagschulen und Grundschulen mit Mittagsbetreuung (Förderrichtlinie „Mittagessen an Ganztagschulen“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 3. April 2009, Az.: A3/1592/1/09) wird an offenen und gebundenen Ganztagschulen des Primarbereichs und der Sekundarstufe I sowie an Grundschulen mit Mittagsbetreuung angeboten.

Die angefragten Angaben zur Entwicklung der Mittagsverpflegung in den oben eingegrenzten Angebotsformen können für die Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013 den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Für das aktuelle Schuljahr 2013/2014 können noch keine Daten mitgeteilt werden, da diese zeitaufwendige Plausibilisierungsprozesse durchlaufen, die noch nicht abgeschlossen sind.

Tabelle 1. Schulen mit gebundenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2011/12

Regierungs- bezirk	Schulen mit gebundenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2011/12																	
	Förderzentrum			Grundschule			Mittelschule			Realschule			Gymnasium			Wirtschaftsschule		
	Anzahl Schulen	Schulen insgesamt	Anteil in %	Anzahl Schulen	Gesamt- anzahl	Anteil in %												
Oberbayern	36	106	33,96	99	749	13,22	125	309	40,45	2	117	1,71	7	157	4,46	1	23	4,35
Niederbayern	19	38	50,00	24	276	8,70	48	129	37,21	1	41	2,44	2	36	5,56	0	7	0,00
Oberpfalz	8	32	25,00	28	247	11,34	35	106	33,02	2	34	5,88	5	33	15,15	2	8	25,00
Oberfranken	10	32	31,25	24	235	10,21	40	100	40,00	5	27	18,52	5	36	13,89	0	9	0,00
Mittelfranken	10	53	18,87	40	282	14,18	60	132	45,45	5	41	12,20	4	55	7,27	0	12	0,00
Unterfranken	9	44	20,45	38	265	14,34	42	122	34,43	1	45	2,22	7	43	16,28	1	9	11,11
Schwaben	19	47	40,43	41	358	11,45	60	146	41,10	3	59	5,08	3	55	5,45	0	14	0,00
insgesamt	111	352	31,53	294	2412	12,19	410	1044	39,27	19	364	5,22	33	415	7,95	4	82	4,88

Tabelle 2. Schulen mit offenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2011/12

Regierungs- bezirk	Schulen mit offenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2011/12														
	Förderzentrum			Mittelschule			Realschule			Gymnasium			Wirtschaftsschule		
	Anzahl Schulen	Schulen insgesamt	Anteil in %	Anzahl Schulen	Gesamt- anzahl	Anteil in %									
Oberbayern	36	106	33,96	177	309	57,28	73	117	62,39	127	157	80,89	12	23	52,17
Niederbayern	4	38	10,53	77	129	59,69	23	41	56,10	28	36	77,78	1	7	14,29
Oberpfalz	15	32	46,88	60	106	56,60	22	34	64,71	23	33	69,70	2	8	25,00
Oberfranken	4	32	12,50	69	100	69,00	17	27	62,96	25	36	69,44	3	9	33,33
Mittelfranken	14	53	26,42	62	132	46,97	28	41	68,29	39	55	70,91	5	12	41,67
Unterfranken	9	44	20,45	78	122	63,93	34	45	75,56	30	43	69,77	5	9	55,56
Schwaben	16	47	34,04	77	146	52,74	33	59	55,93	44	55	80,00	3	14	21,43
insgesamt	98	352	27,84	600	1044	57,47	230	364	63,19	316	415	76,14	31	82	37,80

Tabelle 3. Schulen mit gebundenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13

Regierungs- bezirk	Schulen mit gebundenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13																	
	Förderzentrum			Grundschule			Mittelschule			Realschule			Gymnasium			Wirtschaftsschule		
	Anzahl Schulen	Schulen insgesamt	Anteil in %	Anzahl Schulen	Gesamt- anzahl	Anteil in %												
Oberbayern	45	105	42,86	117	750	15,60	127	301	42,19	4	118	3,39	11	157	7,01	2	23	8,70
Niederbayern	22	38	57,89	28	276	10,14	48	129	37,21	1	41	2,44	3	36	8,33	0	7	0,00
Oberpfalz	12	32	37,50	29	246	11,79	35	104	33,65	5	34	14,71	13	34	38,24	1	8	12,50
Oberfranken	11	32	34,38	25	234	10,68	40	101	39,60	8	27	29,63	6	36	16,67	0	9	0,00
Mittelfranken	11	53	20,75	47	281	16,73	62	130	47,69	6	42	14,29	5	56	8,93	0	13	0,00
Unterfranken	10	44	22,73	43	265	16,23	43	122	35,25	3	46	6,52	9	44	20,45	1	9	11,11
Schwaben	21	47	44,68	47	359	13,09	56	146	38,36	3	60	5,00	3	55	5,45	1	14	7,14
insgesamt	132	351	37,61	336	2411	13,94	411	1033	39,79	30	368	8,15	50	418	11,96	5	83	6,02

Tabelle 4. Schulen mit offenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13

Regierungs- bezirk	Schulen mit offenem Ganztagsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13														
	Förderzentrum			Mittelschule			Realschule			Gymnasium			Wirtschaftsschule		
	Anzahl Schulen	Schulen insgesamt	Anteil in %	Anzahl Schulen	Gesamt- anzahl	Anteil in %									
Oberbayern	36	105	34,29	188	301	62,46	91	118	77,12	138	157	87,90	13	23	56,52
Niederbayern	5	38	13,16	79	129	61,24	27	41	65,85	32	36	88,89	1	7	14,29
Oberpfalz	14	32	43,75	58	104	55,77	24	34	70,59	28	34	82,35	2	8	25,00
Oberfranken	4	32	12,50	75	101	74,26	19	27	70,37	27	36	75,00	3	9	33,33
Mittelfranken	15	53	28,30	66	130	50,77	31	42	73,81	42	56	75,00	5	13	38,46
Unterfranken	9	44	20,45	82	122	67,21	36	46	78,26	32	44	72,73	5	9	55,56
Schwaben	16	47	34,04	78	146	53,42	32	60	53,33	46	55	83,64	4	14	28,57
insgesamt	99	351	28,21	626	1033	60,60	260	368	70,65	345	418	82,54	33	83	39,76

Tabelle 5. Schulen mit Mittagsbetreuungsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13

Regierungs- bezirk	Schulen mit Mittagsbetreuungsangebot in Bayern im Schuljahr 2012/13					
	Förderzentrum			Grundschule		
	Anzahl Schulen	Schulen insgesamt	Anteil in %	Anzahl Schulen	Gesamt- anzahl	Anteil in %
Oberbayern	29	105	27,62	738	750	98,40
Niederbayern	1	38	2,63	198	276	71,74
Oberpfalz	6	32	18,75	178	246	72,36
Oberfranken	8	32	25,00	150	234	64,10
Mittelfranken	10	53	18,87	237	281	84,34
Unterfranken	12	44	27,27	162	265	61,13
Schwaben	12	47	25,53	309	359	86,07
insgesamt	78	351	22,22	1.972	2411	81,79

5. Wie viel Prozent der Schulen, die Mittagsverpflegung anbieten, nehmen seit Einführung jährlich an dem Förderprogramm des Landes für bedürftige Kinder teil (aufgeschlüsselt nach Schultypus, Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen)?

Die Anzahl der Schulen, an denen die Teilnahme von Kindern an der Mittagsverpflegung in den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 gefördert wurde, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Regierungsbezirk	Schulen 1. Schul- halbjahr 2009/2010	Schulen 2. Schul- halbjahr 2009/2010	Schulen 1. Schulhalb- jahr 2010/2011
Oberbayern	304	330	330
Niederbayern	97	k.A.	125
Oberpfalz	108	112	135
Oberfranken	117	126	137
Mittelfranken	130	155	188
Unterfranken	112	k.A.	153
Schwaben	77	k.A.	k.A.

Eine Untergliederung nach Schultypus sowie auf Landkreis- bzw. Gemeindeebene ist nicht möglich. Eine prozentuale Auswertung liegt nicht vor.

6. Wie viele der Gemeinden und Landkreise (in absoluten Zahlen und Prozent) nehmen seit Einführung jährlich an dem Förderprogramm des Landes für bedürftige Kinder teil?

In den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 wurde die Teilnahme von Kindern an der Mittagsverpflegung durch die Kommunen (Landkreise und Gemeinden) wie folgt gefördert:

Regierungsbezirk	Kommunen 1. Schulhalbjahr 2009/2010		Kommunen 2. Schulhalbjahr 2009/2010		Kommunen 1. Schulhalbjahr 2010/2011		Gesamtzahl der Gemeinden und Landkreise
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Oberbayern	85	16,3	104	20,0	125	24,0	520
Niederbayern	69	25,8	82	30,7	74	27,7	267
Oberpfalz	56	24,0	60	25,8	67	28,8	233
Oberfranken	56	25,1	63	28,3	62	27,8	223
Mittelfranken	39	18,0	55	25,3	60	27,6	217
Unterfranken	48	15,1	60	18,9	75	23,7	317
Schwaben	52	14,9	58	16,6	74	21,1	350
Gesamt	405	19,0	482	22,7	537	25,2	2127

7. Wie hoch sind die jährlichen Landesmittel, die seit Einführung für das Förderprogramm „Mittagessen an Ganztagschulen“ ausgegeben wurden? Welche Laufzeit des Landesprogramms ist zur Zeit vorgesehen und ist eine Fortsetzung geplant?

In den Jahren 2009 bis 2011 hat der Freistaat Bayern die Teilnahme von Kindern an der Mittagsverpflegung wie folgt gefördert:

	Haushalts- jahr 2009	Haushalts- jahr 2010	Haushalts- jahr 2011 (ohne vollständige Rückabwick- lung)
Ausgaben in Tsd. EUR	1.274,9	2.250,5	870,4

Das Förderprogramm wurde im Zuge der Einführung des sog. „Bildungspakets“ zum 31. Juli 2011 beendet (vgl. Vorbemerkung).